

**Anmeldung zur Tagung  
„Netze stärken“  
18.-19.06.2009 in Berlin**

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ, Ort:

E-mail:

Tel.:

Ich möchte vegetarisch essen -

ja

nein

Ich möchte am Mitmachtraining  
im Zirkus Kabuwazi teilnehmen  
(Bitte bequeme Kleidung mitbringen)

ja

nein

Datum, Unterschrift:

**Veranstalter**

Die Tagung ist eine Veranstaltung der  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V.,  
Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf,  
Arbeitsgruppe Neue Länder.

**Tagungsleitung**

Brigitte Schindler,  
BAG KJS, Büro Berlin

**Tagungsadresse**

Manege gGmbH im Don Bosco Zentrum Berlin  
Otto-Rosenberg-Str. 1 (vormals Wolfener Str. 2)  
12681 Berlin (Marzahn)  
Tel.: 030 8560-6860  
Der Veranstaltungsort befindet sich direkt am  
S-Bahnhof Raoul-Wallenberg-Straße.  
(Ausgang in Fahrtrichtung links)

**Kosten**

20,- Euro für Tagung, Unterkunft und Verpflegung  
(Der Teilnehmerbeitrag wird auf der Tagung bar eingenommen)

**Hinweis:**

Wer im Anschluss an die Tagung noch gerne das  
Wochenende in Berlin verbringen möchte, kann sich  
mit der Manege gGmbH wegen einer Verlängerung  
der Übernachtung in Verbindung setzen  
(Ansprechpartner: Pater Schrapp,  
Tel.: 030 8560686-350).

# Fachtagung Netze stärken

Chancen, Risiken und Nebenwirkungen von  
Kooperationen in der Jugendsozialarbeit



**18.–19. Juni 2009**

**Berlin-Marzahn**

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Katholische Jugendsozialarbeit  
(BAG KJS) e.V. / AG Neue Länder

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend



## Organisatorisches

Vernetzung und Kooperationen - alltäglich bearbeitete Qualitätsmerkmale der Jugendsozialarbeit oder in Konzepten gern geschriebene und gelesene Worthülsen? Die Realität liegt wohl irgendwo in der Mitte.

Von Netzwerken im Gemeinwesen über fallbezogene Kooperation oder Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde - das Spektrum und die Formen sind breit, die Grenzen sind fließend und der Ertrag sehr unterschiedlich. Häufig fehlt die Zeit, um in diesen Bereich, der gerade für die Jugendlichen viele Chancen bieten kann, zu investieren.

Für die Teilnahme an vielen Programmen sind Partner mittlerweile Fördervoraussetzung. Aber ist der andere freie Träger nicht eher ein Konkurrent, oder können sich vielmehr sinnvolle Synergien ergeben?

Die Tagung wird anhand konkreter Beispiele eine theoretische Einführung zu den Themenbereichen Zusammenarbeit, Kooperation und Netzwerke bieten. Mit Hilfe von Praxismodellen werden Knackpunkte, Chancen, Nutzen und Gefahren dargestellt und die praktische Reflexion und Weiterentwicklung in diesem Themenfeld ermöglicht. Dabei werden Beispiele sowohl aus dem ländlichen als auch aus dem städtischen Raum vorgestellt. Durch gegenseitige Information über Kooperationswünsche und eigene Potentiale soll aber auch der Blick für neue und andere Möglichkeiten geweitet werden.

Die Tagung möchte darüber hinaus auch wieder eine fruchtbare Basis für Erfahrungsaustausch bieten.

Für den Bewegungsausgleich besteht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Chance, an einem Mitmachtraining im Kinder- und Jugendzirkus „Kabuwazi“ teilzunehmen, einem Kooperationspartner unseres Gastgebers. Wer lediglich entspannt zuschauen möchte, ist ebenso herzlich eingeladen.

## Programm

### Donnerstag, 18. Juni 2009

12:00 Uhr	Anreise
12:30 Uhr	Imbiss
13:00 Uhr	Begrüßung Pater Franz-Ulrich Otto SDB, Vorsitzender der BAG KJS
13:15 Uhr	Vorstellungsrunde
13:30 Uhr	Zusammenarbeit, Kooperationen, Netzwerke I: Theorie und Praxis am Beispiel der Villa Lampe in Heiligenstadt Referent: Thomas Holzborn
14:15 Uhr	Zusammenarbeit, Kooperationen, Netzwerke II: Das INVIA- Stadtteilzentrum in Rostock Referentin: Ingeborg Teuber
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Gelingensbedingungen von Kooperationen und Netzwerken: Kollegiale Beratung und fachliche Reflexion Moderation: Andrea Redding, BAG KJS
18:00 Uhr	Gottesdienst
19:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Gemeinsamer Abend Möglichkeit zum Mitmachtraining oder zum Zuschauen im Zirkusprojekt Kabuwazi

### Freitag, 19. Juni 2009

8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Gelingensbedingungen von Kooperationen und Netzwerken: Kollegiale Beratung und fachliche Reflexion (Weiterarbeit)
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Informationen aus der BAG KJS
11:45 Uhr	Reflexion und Abschluss
12:00 Uhr	Mittagessen und Abreise

### Anmeldungen bitte bis 1. Juni 2009 an:

BAG KJS Büro Berlin  
Brigitte Schindler  
Chausseestr. 128/129  
10115 Berlin  
Tel.: 030 288789-56  
Fax: 030 288789-55  
E-mail: [brigitte.schindler@jugendsozialarbeit.de](mailto:brigitte.schindler@jugendsozialarbeit.de)

Nach der Anmeldung wird eine Bestätigung per Mail zugesandt.  
Bei Abmeldungen nach dem 10. Juni 2009 müssen wir eine Stornogebühr für Zimmer etc. in Rechnung stellen.

## Organisatorisches